



KLOSTER HORN BACH
für Leib und Seele

NEUER WANDERWEG FÜR ADAM UND EVA

Gäste des Hotel Kloster Hornbach in der Südwestpfalz wandeln fortan auf dem „Paradiesgartenweg“ – Geführte Wanderung mit Hotelier Edelbert Lösch

HORN BACH (kd) – 11,4 Kilometer lang führt der neue „Paradiesgartenweg“ vom Hotel Kloster Hornbach durch den unentdeckten Garten Eden der Südwestpfalz. Der frisch eingeweihte Prädikatwanderweg im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Saarland und Elsass-Lothringen vereint, was die Natur des Pfälzerwaldes, der Nordvogesen und des Bliessgaus zu bieten hat: verwunschene Wälder, blühende Wiesen und Felder, naturbelassene Tal-Auen, kleine Weiher, ruhig dahinfließende Bäche und sanft geschwungene Hügel mit herrlichem Fernblick. Wanderer mit ruhigem Schritt und etwas Glück können hier – abhängig von der Jahreszeit – Störche, Fasane, Raubvögel und andere in freier Wildbahn lebende Tiere beobachten. Der gut ausgeschilderte, zirka drei Stunden dauernde Weg verfügt über mehrere Rast-, Ruhe- und Aussichtsplätze und eignet sich für Genusswanderer jeden Alters.

Dass der klangvolle Name „Paradiesgartenweg“ hält, was er verspricht, zeigt Edelbert Lösch, Inhaber des Hotel Kloster Hornbach, interessierten Wanderern und Gästen höchstpersönlich. Am Samstag, den 4. November 2017 geht es um 11 Uhr vom Kloster Hornbach aus mit dem gebürtigen Pfälzer und Pfalzkenner in die Natur. Auf der rund zwei- bis dreistündigen Wanderung bringt er den Teilnehmern die Schönheit seiner Heimat und die Besonderheiten des Weges näher.

Die Kosten für die Beteiligung an der geführten Tour betragen 25 Euro pro Person inklusive Stärkung mit einem leckeren Eintopf, einem Glas Glühwein und weiteren Überraschungspausen. Für Übernachtungsgäste hat Kloster Hornbach ein Angebot ab 165 Euro pro Person im Doppelzimmer inklusive Frühstück und abendlichem Vier-Gang-Menü aufgelegt. Die Kosten für die Wanderung sind im Übernachtungspreis enthalten.

Der „Paradiesgartenweg“ ergänzt das Netz der sechs bereits bestehenden Wanderwege rund um die Klosterstadt Hornbach und das Hotel Kloster Hornbach. Das inhabergeführte Hotel mit 48 modernen Zimmern und Suiten sowie der

einzigartigen historischen Atmosphäre eines ehemaligen Benediktinerklosters aus dem 8. Jahrhundert ist der ideale Start- und Endpunkt für Tageswanderungen in der Südwestpfalz. Auch Ausflugsziele wie das Dahner Felsenland mit seinen Burgen, der Baumwipfelpfad in Fischbachau oder der Teufelstisch in Hinterweidenthal liegen nur 50 Minuten mit dem Auto entfernt. Nach vollbrachten Kilometern lädt der Biergarten und die Klosterschänke des Hotels zu einer herzhaften Vesper und der Klosterinnenhof zu einer Pause mit Kaffee, Kuchen und einem Buch ein. Müde Beine bekommen bei einer Ganzkörpermassage mit Sesamöl in den Räumen des „HimmelReich“ wieder neuen Schwung. Wer einfach nur entspannen möchte, den erwartet die „BadeLust“ mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisdusche und einem kleinen Pool.

Weitere detaillierte Angaben zur Länge, Schwierigkeit und Wegstrecke der einzelnen Wanderungen rund um Kloster Hornbach finden sich auf der Website des Hotels unter <https://www.kloster-hornbach.de/de/entdecken/aktiv-sein-in-der-pfalz/wanderrouten-rund-um-hornbach/>. Weitere Informationen und Buchungen unter Telefonnummer 06338-91010-0 oder im Internet unter www.kloster-hornbach.de.

Das Kloster Hornbach wurde im Jahre 2000 als Hotel wiedereröffnet. Es verfügt über 48 elegante Zimmer und Suiten mit modernstem Komfort. Das Hotel liegt nur wenige Minuten von der französischen Grenze entfernt und ist von den Flughäfen Zweibrücken (acht Kilometer) und Saarbrücken (45 Kilometer) gut zu erreichen. Die Anreise mit der Bahn verläuft über den Regionalbahnhof Zweibrücken und den IC-Bahnhof Homburg (20 Kilometer). Mit dem Auto sind es nur wenige Minuten von der A8 Ausfahrt Zweibrücken-Contwig nach Hornbach.

München, den 12. September 2017

Für weitere Presseinformationen:
Katja Driess
Kloster Hornbach
Im Klosterbezirk
66500 Hornbach
Tel.: 089-452186-27
Fax: 089-452186-20
E-Mail: k.driess@kloster-hornbach.de